

Umfrage zur Heimarbeit

Details zu der Frage „Besonders gut war“ (Schüler*innen)

Besonders gut war:

..., dass die Lehrer bei Rückfragen schnell und individuell geantwortet/geholfen haben.

Ich habe mehr gelernt in weniger Zeit, musste aber sehr viel Beschäftigungsarbeit machen

Die Selbsteinteilung der Aufgaben

Das manche Abgabefristen lange waren, sodass man sich alles gut einteilen konnte und genug Zeit für alles hat.

mehr Zeit für das Erlernen und die Bearbeitung des Lernstoffes (intensiveres Auseinandersetzen mit dem Lernstoff)

Als die Nachrichten nur noch über Teams kam

dass man es sich selbst einteilen konnte

Jeden Tag eine kleine Aufgabe

Ziemlich reibungslose Kommunikation

MS Teams

Man konnte die Arbeit selbst einteilen

Ich konnte daheim bleiben

Die Rückmeldung mancher Lehrer, weil man sich automatisch viel mehr Mühe gibt, wenn man weiß, dass seine Hausaufgabe von dem Lehrer gesehen wird, umso enttäuschter war man, wenn man sich viel Mühe gab, aber keine Rückmeldung bekommen hat und nicht wusste, ob der Lehrer sie jetzt gesehen hat oder nicht

Dass man die Lernzeit sich selber einteilen konnte

Nichts

Fast alle Lehrer haben sofort auf Fragen geantwortet

Man könnte sich selbst einteilen, wann man welche Aufgaben bearbeitet

Das man sich seine Arbeit selbst einteilen konnte

Nichts

Man konnte die Lernzeit einteilen

Man konnte sich die Aufgaben selbst einteilen.

Die Menge der Aufgaben

Dass man in seinem eigenem Tempo die Aufgaben bearbeiten konnte.

Ich fand es gut, das man sich einteilen konnte, wann man was macht.

Man konnte sich die Aufgaben so einteilen, wie man wollte, solange man diese bis zum bestimmten Datum abgegeben hat.

Die Zeit zwischen den Aufgaben

In der Schule sind negative Menschen, die man nicht sehen musste, man hatte Zeit für wichtige Dinge und konnte sich alles selber einplanen und hat trotzdem was gelernt/ es wurden nur wichtigere Themen angesprochen

Wir konnten den Lehrern Fragen stellen und haben meist sehr schnell eine Antwort darauf erhalten

die Kommunikationsmöglichkeiten (Messenger ...)

Ausschlafen

Lehrer nicht zu sehen.

Weniger Angstzustände während dem Sportunterricht

Keine Noten

Ich konnte ausschlafen.

Die freiere Arbeitseinteilung und das selber erarbeiten mancher Inhalte, was den Lerneffekt vergrößerte.

Bei Fragen die sofortige Rückmeldung der Lehrer

Eigene Zeiteinteilung, selbst erlernen von Stoff

Dass ein messenger eingerichtet wurde

Man konnte sich selbst gut organisieren und die Arbeit einteilen

Die Möglichkeit sich die Zeit selbst einzuteilen

-

Lehrer haben *meistens* gute und schnelle Rückmeldung

Die Menge an Aufgaben in den meisten Kursen

Eigene Planung des Tagesablaufes

Nichts

Nichts

Tag selber gestalten, sich selber alles beibringen

Zeit selber einplanen

Nichts.

Ich fand gut, dass man sich die Zeit selber einteilen konnte und länger schlafen konnte, als an normalen Schultagen.

Wenn Rückmeldung gegeben wurde. Wenn auf die Schüler eingegangen wird (Anpassung/Verlängerung der Arbeitszeit, etc.)

Das man selbstständig arbeiten konnte und sich die Zeiten selbst einteilen konnte.

Die Zeit selber einzuteilen und nicht ewig mit dem Bus zur Schule zu fahren.

Einige Lehrer haben sich sehr bemüht und waren auch für Rückfragen offen.

Das die Aufgaben immer von den Lehrern korrigiert wurden und man wusste, was man falsch hatte

Mit vielem hat man sich intensiver beschäftigt und man konnte sich seine Hausaufgaben einteilen.

Dass die Lehrer Wege gefunden haben, um mit den Schülern kommunizieren zu können.

Das selbstständige Einteilen der Arbeitsphasen.

Man konnte sich die Aufgaben recht gut und selbstständig einteilen. Im Großen und Ganzen hat auch alles recht gut funktioniert.

wenn es keine aufgaben gab

Die selbsterstellte Arbeitszeit, macht es angenehmer, die Aufgaben zu erledigen, da man selbst entscheiden kann, wann man was macht.

Kommunikation mit den Lehrern

Daheim zu sein

den Tag selbst planen zu können

Selbstständiges Arbeiten

Die Flexibilität vieler Lehrer, deren Verständnis; der Umgang mit den neuen Arten der Kommunikation über Messenger, Teams etc.

Man hat effektiver gearbeitet und konnte sich die Arbeitszeit einteilen (später aufstehen, dafür länger arbeiten, Pausen einteilen wie man möchte,...)

Das man morgens ausschlafen konnte und sich selbst einteilen konnte wann man die Aufgaben macht.

Das Verständnis der Lehrer während dieser besonderen Situation, v.a. beim verspäteten Einreichen der Aufgaben aufgrund der unübersichtlichkeit oder Zeitmangels.

Lernvideos von den Lehrern selbst

Nichts

Die Hilfe meines Vaters

Die Lehrer haben sich sehr viel Mühe gegeben

Die Menge der Aufgaben

Dass man sich die Aufgaben selber aufteilen konnte und das Homeschooling war auch eine gute Übung für das spätere Leben.

Das man sich das selbst einteilen konnte.

Nichts

Nicht zu viel nicht zu wenig Aufgaben.

Dass man jetzt mehr digital machen konnte

Das man sich die Hausaufgaben selber einteilen könnte.

Das man sich selber einteilen konnte wann man was macht.

Die Arbeitsmenge

Man konnte sich seine Zeit selber einteilen

Dass wir keine Arbeiten oder HÜ's schreiben mussten von zuhause aus .

Das man alles in Wochenplänen bekommen hat damit man es sich einteilen konnte

Langzeitaufgaben z. B. PowerPoint

Montags alle Arbeitsaufträge zu schicken

Dass wir jede Woche was bekommen haben und nicht jeden Tag

Man hat zu neuen Grammatiken in Deutsch und in Fremdsprachen immer erklärt bekommen bzw. Anleitungen mit Beispielen, wie und wann man diese anwendet. Außerdem fand ich gut, dass man immer eine verständliche Erklärung bekommen hat, wenn man Fragen zu Aufgaben etc. hatte.

Besonders gut war, dass man teilweise selbst bestimmen durfte, wann man die Aufgaben macht und sie nicht zwingend morgens machen musste, wenn man noch müde war.

Die Rückmeldungen, die kamen, waren ausführlich und verständlich; verständliche Erklärungen zu neuen Themen;

Gar nichts

Man konnte sich die Aufgaben aufteilen und man hatte genug zeit für alle Aufgaben.

Die eigene Einteilung der Aufgaben. Wochenweiser Unterricht mit kleinen Gruppen. Dadurch mehr Chancen im Unterricht besser mitzumachen

Wenn es Covid-19 gar nicht geben würde.

Die Kommunikation über Teams.

Das eigene einplanen wie und wann man die verschiedenen Aufgaben, in der Woche erledigen, konnte.

Überprüfung der Hausaufgaben

die Menge der Aufgaben

Dass man Freiheiten hatte und sich seine Aufgaben selber einteilen konnte.

Email

Organisation nach den Ferien

Man konnte ausschlafen und dann erst mit den aufgaben anfangen

Wochenpläne, da man sich dann die Aufgaben einteilen kann und nicht jeden Tag neue bekommt.

Nur eine Plattform zu nutzen

Wochenpläne die wir montags erhielten

Die mögliche Einteilung der Aufgaben

Wochenaufgaben

Dass wir die Fertigstellung der Aufgaben uns überwiegend selbst einteilen konnten.

Man musste sich selbst in das Thema reinhängen um es zu verstehen

die Rückmeldung der Aufgaben

Das Arbeiten mit einem Wochenplan

Wenn Lehrer Wochenpläne geschickt haben und man sich die Aufgaben dann selber einteilen konnte

Erklärungsvideos von Herrn Sch.

Die Kommunikation mit den Lehrern

dass fast alle lehrer nicht zu viel aber auch nicht zu wenig aufgegeben hat

Dass es nicht zu viele Aufgaben in zu vielen Fächern gab

Wenn Lehrer Erklärvideos mitgeschickt oder sogar selber aufgenommen haben.

Die Wochenaufgaben

Ein Lehrer drehte YouTube Videos zum Lernen (Mathe)

Teams

Es gab Wochenpläne nicht und nicht jeden Tag etwas Neues zu bearbeiten

Teams

Man hat sich nicht so schlecht gefühlt, wenn man falsche Antworten hatte, da es nur die Lehrer gesehen hatten.

Die Menge an Aufgaben von den einzelnen Fächern

Besserer Austausch über das Internet/ einfaches Nachfragen

Man hat schon gelernt, eigenständig die Themen zu erarbeiten und hat sich das Ganze auch selbst erklärt, das ist hilfreich für z.B. das Studium.

1. Ausschlafen 2. Nicht in der Schule zu sein 4. keine Noten 5. mehr Freizeit

Viel Freizeit

Für mich war der große Vorteil, dass ich nicht die Leute sehen musste, die mich gestresst haben und mit denen ich mich nicht wohl fühle.

Dass man sich einteilen kann, wann man die Hausaufgaben machen kann

Zeitmanagement und Ausschlafen

Das kein Präsenzunterricht stattfand, sodass man sich die Arbeitsaufträge selbst einteilen kann.

Die Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern allgemein

Ich fand besonders gut, dass ich mir aussuchen konnte, um wie viel Uhr die Aufgaben erledigt werden.

Die Idee mit den Wochenaufgaben (Wenn diese auch manchmal ignoriert wurde).

Die Möglichkeit sich die Zeit selber einzuteilen.

Man konnte sich die Arbeit selbst einteilen

Dass man sich die Arbeit selber einteilen könnte

Eine Ordnung damit man Überblick über alle Aufgaben hat

Herr G. coole Aufgaben (corona tagebuch)

Das man sich die Aufgaben einteilen konnte

Ich konnte mir meine Zeit zu Hause sehr gut einteilen und meinen Tagesablauf selbst bestimmen.

Ich bin organisierter geworden, weil ich meine eigene Zeiteinteilung machen und alles gut planen musste.

Das wir uns die Zeit selbst einteilen konnten.

Das es Wochenpläne gab die man sich aufteilen konnte

Die selbstständige Einteilung den Hausaufgaben.

Das Schnitzel bei Castello chokyzel

Die Kommunikation über messenger, teams oder Email

Dass alle nochmal in die Schule gehen konnten

Gar nichts wirklich

Manche Lehrer nahmen Rücksicht, ermutigten und verteilten angemessene Mengen an Aufgaben.

Man konnte die Hausaufgaben auf die ganze Woche verteilen

Die Zeit konnte man sich selber einteilen.

Das Eingehen der Lehrer auf Probleme der Schüler. Die Materialauswahl der Lehrer war meist sehr nützlich. Die Menge der Aufgaben waren bei den meisten Fächern angemessen,

Wir haben Microsoft Teams noch nicht viel verwendet, aber ich finde die vielen Optionen und Möglichkeiten gut.

Das man sich selber die Arbeit einteilen kann

Nicht anwesend zu sein

Konnte Aufgaben besser aufteilen

Man hat sich selber sehr intensiv mit dem Stoff beschäftigt, daher war man im Unterricht sehr gut informiert und vorbereitet, da man sich zuhause alleine intensiver mit dem Stoff beschäftigt, als in der Schule im Unterricht.

Dass die Aufgaben meist kontrolliert wurden, oder eine Kontrolllösung bereitgestellt wurde